

LONTZEN



EINE LEBENDIGE GEMEINDE | UNE COMMUNE VIVANTE

Gemeinde-Info
Info communale

Sehr geehrte Leserinnen und Leser.

Eingebettet in die malerische Schönheit der belgischen Grenzregion zeichnet sich Lontzen durch eine einzigartige kulturelle Vielfalt aus. Diese Vielfalt ist nicht nur ein Spiegelbild unseres reichen kulturellen Erbes, sondern auch ein Antrieb für wirtschaftliche Dynamik und persönliche Entwicklung.

Unsere Gemeinde entwickelt sich zunehmend zu einem Zentrum wirtschaftlicher Aktivität in der Grenzregion, wobei der „East Belgium Park“ ein herausragendes Beispiel dafür ist.

In der unmittelbaren Nähe zur französischsprachigen Gemeinschaft spielt die Mehrsprachigkeit eine herausragende Rolle, da sich Sprachgrenzen nirgendwo so eng miteinander verflechten wie entlang der Neutralstraße in Herbesthal.

Die Mehrsprachigkeit in unserer Gemeinde eröffnet zahlreiche Möglichkeiten. Sie fördert den interkulturellen Austausch, erleichtert die Integration und schafft wirtschaftliche Chancen. Indem wir bereits von Kindesbeinen an mehrere Sprachen erlernen, stärken wir nicht nur die Fähigkeiten unserer jungen Generation, sondern bereiten sie auch auf eine zunehmend globalisierte Welt vor. So öffnen sich Türen zu neuen Horizonten und ermöglichen es uns, die kulturelle Vielfalt, die Lontzen auszeichnet, voll und ganz zu schätzen.

Chers lecteurs, chères lectrices.

Lontzen se distingue par sa diversité culturelle unique. Cette richesse culturelle est à la fois le reflet de notre patrimoine ancestral et moteur de dynamisme économique et de développement personnel.

Notre commune évolue progressivement vers un pôle d'activité économique majeur dans la région, avec notre parc industriel "East Belgium Park" comme exemple phare de cette transformation.

La proximité immédiate avec la communauté francophone confère une importance cruciale au bilinguisme, car nulle part ailleurs les frontières linguistiques ne se confondent aussi harmonieusement que le long de la rue Mitoyenne à Herbesthal.

Le bilinguisme encourage les échanges interculturels, facilite l'intégration et crée des opportunités économiques. En enseignant dès le plus jeune âge plusieurs langues,

Als Gemeinde gehen wir mit gutem Beispiel voran. Bereits im Kindergartenalter wird in Herbesthal das spielerische Erlernen einer weiteren Sprache gefördert.

Zusätzlich freuen wir uns über den bevorstehenden Neubau der Schule Herbesthal, der eine moderne Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde schaffen wird.

Es tut sich so einiges in unserer Gemeinde... lassen Sie uns gemeinsam in dieser Ausgabe des Infoblattes auf Entdeckungsreise gehen.

Es wird vielleicht nun etwas ruhiger draußen, aber die Arbeit geht natürlich auch für die Gemeinde weiter: Schulprojekte in Herbesthal, in Lontzen und in Walhorn (ob baulich und/oder pädagogisch) stehen natürlich weiter an, ebenso wie die Planung der Neugestaltung der Neutralstraße. Und in der Akte der Montzenerstraße müsste auch demnächst der lang ersehnte Durchbruch kommen, damit es dort endlich in die Umsetzung gehen kann.

Es bleibt weiterhin spannend.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst.

Evelyn JADIN
Schöffin

nous offrons à notre jeunesse les clés pour s'épanouir dans un monde de plus en plus globalisé. Ainsi, de nouveaux horizons se dessinent, nous permettant de pleinement apprécier la richesse culturelle qui fait la singularité de Lontzen.

D'ailleurs, l'apprentissage d'une nouvelle langue est encouragé dès la maternelle à Herbesthal.

Par ailleurs, nous sommes impatients de voir débiter le chantier de l'école de Herbesthal, qui offrira un cadre d'apprentissage moderne aux élèves de notre commune.

Tant de projets stimulants sont en cours dans notre commune... Partons ensemble à leur découverte dans cette édition de notre brochure d'information.

Evelyn JADIN
Echevine



DER SENIOREN- BEIRAT DER GEMEINDE LONTZEN INFORMIERT!

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Lontzen hat auf seiner letzten Sitzung das Programm für das Jahr 2024 festgelegt. Das Programm des Jahres 2024 setzt sich aus mehreren interessanten Ausfahrten, zwei Wanderungen in der Gemeinde und dem alljährlichen Seniorennachmittag im November zusammen.

 DAS PROGRAMM DES JAHRES 2024
Donnerstag, den 14. März Frühstücksausfahrt zum Dreiländereck in Vaals
Donnerstag, den 11. April Ausfahrt zur Floralia nach Groote Bijgarde (Brüssel)
Montag, den 27. Mai Wanderung in Lontzen mit anschließendem Kaffee und Kuchen
Donnerstag, den 29. August Venn-Wanderung mit Führung
Montag, den 23. September Ausfahrt mit dem Zug nach Ostende
Freitag, den 18. Oktober Besuch der Brennerei Radermacher in Raeren
Donnerstag, den 21. November Seniorennachmittag im Haus Harna in Walhorn


Zu den diversen Programmpunkten sind alle 50+ der Gemeinde Lontzen recht herzlich eingeladen.

Auskünfte und Anmeldungen zu den Aktivitäten bei Albert Roosen (Tel: 087/881719).

Die genauen Abfahrtszeiten der Ausflüge werden später bekannt gegeben!

LE CONSEIL DES SENIORS DE LA COMMUNE DE LONTZEN INFORME !

Lors de sa dernière réunion, le conseil des seniors a fixé le programme d'activités pour l'année 2024. Prévu sont plusieurs excursions vers des destinations très intéressantes, des randonnées dans la commune et l'après-midi des seniors dans la salle Harna á Walhorn.

 LE PROGRAMME DE L'ANNÉE 2024
Jeudi 14 mars Frühstücksausfahrt zum Dreiländereck in Vaals
Jeudi 11 avril Ausfahrt zur Floralia nach Groote Bijgarde (Brüssel)
Lundi 27 mai Wanderung in Lontzen mit anschließendem Kaffee und Kuchen
Jeudi 29 août Venn-Wanderung mit Führung
Lundi 23 septembre Ausfahrt mit dem Zug nach Ostende
Vendredi 18 octobre Besuch der Brennerei Radermacher in Raeren
Jeudi 21 novembre Seniorennachmittag im Haus Harna in Walhorn

Tous les quinquagénaires sont invités bien cordialement aux programmes des « 50+ » de la Commune de Lontzen.

Pour toutes autres informations et les inscriptions, veuillez-vous adresser à Monsieur Albert Roosen (Tel.:087/881719)

Les temps de départ des excursions seront communiquer plus tard !



ÖSHZ LONTZEN

MIT NEUER LEITUNG

„Anfänge sind kostbar... sie finden täglich statt. Das Wissen über die Kraft des Neuanfangs kann aus der Enge der alten Geschichte befreien. Je bewusster wir diesen Anfang, diesen Aufbruch ins Neue wahrnehmen, desto nachhaltiger begleitet uns seine Energie bei der Umsetzung...“ (Liane Dirks)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Seit dem **17. Januar 2024** hat Hiltrud Falter die Nachfolge von Karl-Heiz Braun angetreten und leitet nun als Präsidentin die Geschicke des ÖSHZ Lontzen, nachdem sie zuvor 11 Jahre dem Sozialhilferat angehörte und dies mit aktivem Interesse für dieses soziale Engagement.

„Während meiner beruflichen Laufbahn habe ich 40 Jahren als Erzieherin gearbeitet im Zentrum Mosaik, das in der Trägerschaft des ÖSHZ Eupen die Begleitung von gefährdeten Kindern und Jugendlichen wahrnimmt. Meine berufliche Erfahrung und die bisherigen Berührungen mit dem sozialen Bereich im Rahmen des ÖSHZ Lontzen kann ich nun konstruktiv einfließen lassen in meiner neuen Funktion“

Seit dem **1. Februar 2024** ersetzt Christine Quoilin als diensttuende Sekretärin des ÖSHZ Lontzen Frau Ursula Weling.

„Ich habe sieben Jahren im Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft als „Jobcoach“ gearbeitet und hatte dort meine ersten Berührungspunkte mit den öffentlichen Sozialhilfezentren. Im Anschluss daran habe ich sechs Jahre für das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft gearbeitet und konnte dort wertvolle Erfahrungen u.a. im Projektmanagement und im Sozialwesen sammeln. In diesem Rahmen war ich auch aktiv an dem Aufbau des Aufnahmезentrums für ukrainische Flüchtlinge in Worriken in Bütgenbach beteiligt und habe dieses knapp zwei Jahre geleitet. Durch meine berufliche Erfahrung und animiert durch mein soziales Wesen fühle ich mich dem Sozialsektor verbunden und freue mich nun auf dieses Engagement im ÖSHZ Lontzen“.

Wichtig für uns beide ist die Nähe zu den Mitbürger/innen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden und wir wollen ein offenes Ohr für sie haben. Wir ermutige jede betroffene Person der Gemeinde Lontzen, die sich in einer Notlage befindet, Kontakt mit dem ÖSHZ aufzunehmen. Nach Klärung der Anfrage durch den Sozialdienst, wird der Sozialhilferat unter dem Vorsitz der Präsidentin über die konkrete Hilfe entscheiden“.

Neben der „klassischen Sozialhilfe“ verwaltet das ÖSHZ Lontzen ebenfalls einen sozio-kulturellen Fonds und einen Fonds für Kinderarmut. In diesem Rahmen können - unter gewissen Bedingungen - betroffene Familien auch eine Unterstützung erhalten (wie z.B. durch eine finanzielle Beteiligung bei der Einschreibung in einem Sportklub für Kinder oder für Schulausflüge, Kosten bei einem Zahnorthopäden oder einem Logopäden, ...). Auch kann das ÖSHZ ihr Ansprechpartner sein für eine administrative Unterstützung beim Antrag für das Pensionsamt oder bei der Bearbeitung von Anträgen für die Anerkennung einer Beeinträchtigung beim **FÖD für soziale Sicherheit**.

Ein weiteres wichtiges Angebot des ÖSHZ ist der **„Dienst Essen auf Räder“**, der den Bewohnern der Gemeinde Lontzen auf Anfrage eine Mittagsmahlzeit liefern kann (von montags bis freitags, außer an Feiertagen).

„Mit einem hoffnungsvollen Blick auf die weitere Entwicklung des ÖSHZ Lontzen grüßen Sie.“

Christine Quoilin & Hiltrud Falter

Hiltrud Falter



CPAS LONTZEN

AVEC UNE NOUVELLE DIRECTION

« Les commencements sont précieux ... et ils ont lieu chaque jour. Le savoir au sujet de la force d'un renouveau peut libérer du carcan des vieux schémas. Plus nous percevons consciemment ce commencement, ce départ vers le nouveau, d'autant plus nous accompagne son énergie pour la réalisation. (Liane Dirks)

Chères lectrices, chers lecteurs,
Depuis le **17 janvier 2024**, Hiltrud Falter a succédé à Karl-Heinz Braun au poste de la présidence et dirige maintenant le CPAS de Lontzen, après avoir été membre au Conseil du CPAS pendant 11 ans et cela avec un intérêt actif pour cet engagement social.

Christine Quoilin

« Durant ma carrière professionnelle, j'ai travaillé 40 ans comme éducatrice au Centre Mosaik qui – comme organisme du CPAS d'Eupen – assure l'accompagnement éducatif d'enfants/d'adolescents en danger. Mon expérience professionnelle et mes contacts avec le domaine social dans le cadre du CPAS de Lontzen peuvent maintenant me servir constructivement dans ma nouvelle fonction ».

Depuis le **1er février 2024**, Christine Quoilin remplace Ursula Weling au poste de directrice faisant fonction dans l'équipe du CPAS de Lontzen.

« J'ai travaillé sept ans dans l'Agence pour l'Emploi de la Communauté Germanophone comme « **Jobcoach** ». Dans ce cadre, j'ai eu mes premiers contacts avec les CPAS. Ensuite, j'ai travaillé six ans au ministère de la Communauté Germanophone et y ai acquis de précieuses connaissances, notamment au niveau du management de projet et dans le secteur social. J'ai collaboré activement à la création du centre d'accueil pour les réfugiés ukrainiens à Worriken à Bütgenbach, que j'ai dirigé durant presque deux ans. Par mon expérience professionnelle et animée par mon esprit social, je me sens en relation avec le secteur social et me réjouis maintenant de pouvoir m'engager au service du CPAS de Lontzen ».

« Pour nous deux, il est important d'être sur une longueur d'onde avec les citoyens qui se retrouvent dans une situation difficile et nous voulons garder une écoute active à leur égard. Nous encourageons toute personne en détresse de la commune de Lontzen à prendre contact avec le CPAS. Après la clarification de la demande par le service social, le Conseil du CPAS - présidé par la présidente - décidera de l'aide concrète ».

En plus de l'aide sociale « **classique** », le CPAS de Lontzen assure aussi la gestion d'un fonds socio-culturel et d'un fonds pour pauvreté infantile. A ce niveau, les familles concernées peuvent bénéficier, à certaines conditions, d'un soutien financier (par ex. par une participation à un club sportif pour les enfants ou une contribution dans les frais d'excursions scolaires, les frais d'une intervention orthopédique dentaire, les frais d'une aide logopédique, ...). Le CPAS peut aussi être votre interlocuteur pour aider à remplir les formalités en vue de la pension ou à formuler une demande pour acquérir le statut comme **personne en situation d'handicap auprès du service fédéral de sécurité sociale**.

Un autre service important du CPAS est le « **service repas à domicile** », qui peut assurer aux habitants de la commune qui en font la demande, un repas de midi (du lundi au vendredi, excepté jours fériés).

« Dans une perspective optimiste pour l'évolution du CPAS de Lontzen, nous vous adressons nos salutations ».

Christine Quoilin & Hiltrud Falter



VERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN HERBESTHAL

SYNDICAT D'INITIATIVE DE HERBESTHAL

Vom Namen her kennen sie sicherlich den Verkehrs- und Verschönerungsverein Herbesthal V.V.H.

Wir setzen uns seit seiner Gründung im Jahre 1984 für unsere Dorfgemeinschaft ein.

Dank aller Mitglieder ist unser Verein aktiv an der Verschönerung unseres Dorfes beteiligt. Das ist kein Zufall, sondern mit ehrenamtlichem Einsatz verbunden. Es hängt auch damit zusammen, dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter ihre individuellen Fähigkeiten einbringen, damit alles gut läuft. Das Beste daran ist, dass es ihnen Spaß macht und sie auch ganz persönlich bereichert. Niemand muss gleich perfekt sein. Ehrenamtliche Mitarbeit ist immer Teamarbeit. Alle bringen Wissen und Können mit ein. Aus dem Zusammenwirken ergibt sich der Erfolg.

"Kleine Taten, die man ausführt, sind besser als große, die man nur plant."

(George C. Marshall)

Und genau deshalb brauchen wir dich! Ob jung oder weniger jung, ob alteingesessen oder zugezogen, wir freuen uns auf neue Impulse, Unterstützung und Tatendrang, um Herbesthal zu verschönern und zu beleben. Wir treffen uns durchschnittlich 6 Mal im Jahr in gemütlicher Runde auf Versammlungen, organisieren den jährlichen Trödelmarkt, bepflanzen Beete, dekorieren den Dorfplatz für die Weihnachtszeit, implizieren uns in unsere dorfgeschichtlichen Sammlung ...

Lust bekommen dich in deinem Dorf einzubinden?

Dann melde dich doch einfach unter

0479430575 - 0498509574

Wir freuen uns auf dich!



Les petites actions que vous réalisez valent mieux que les grandes que vous planifiez

(George Marshall)

Et c'est exactement pourquoi nous avons besoin de toi ! Jeunes ou moins jeunes, anciens ou nouveaux à Herbesthal, nous attendons avec impatience de nouvelles idées, ton soutien et ton dynamisme pour embellir et revitaliser le village. Nous nous réunissons en moyenne 6 fois par an dans une ambiance décontractée. Lors de nos réunions, nous planifions la brocante annuelle, la plantation des parterres de fleurs, la décoration de la place du village pour la Noël, nous contribuons au bon fonctionnement de notre musée d'histoire locale ...

Tu souhaites t'impliquer dans ton village ?

Contacte-nous au 0479430575 - 0498509574

Nous sommes impatients de te rencontrer!

info@vherbesthal.be

V.V. Herbesthal S.I.

Syndicat d'initiative, Verkehrs- und Verschönerungsverein

www.vherbesthal.be

JÄHRLICHER TRÖDELMARKT IM PARK „ZUR ALTEN SCHMIEDE“

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Herbesthal organisiert jedes Jahr am 1. Sonntag im August seinen Trödelmarkt.

Das Besondere am Herbesthaler Trödelmarkt ist die familiäre Atmosphäre in dieser Grünanlage. Als Besucher, können sie bei schönem Wetter bis zu 300 Stände bestaunen, durchstöbern und manches Schnäppchen machen. An der Alten Schmiede können bei einem leckeren Grillwürstchen, ein Stückchen Fladen, einer Tasse Kaffee oder einem erfrischendem Getränk in gemütlicher Runde die letzten Neuigkeiten ausgetauscht werden. Musikalisch wird ein D-J sie durch den Tag begleitet. Zwei Hüpfburgen und ein Kinderschminkstand werden die Herzen der Kleinen lauter schlagen lassen. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Verschönerung der

Ortschaft Herbesthal zugute. Die Bepflanzung und das Anlegen von Blumenbeeten, die Renovierung der Alten Schmiede, unser Anteil an der Gestaltung des Eisenbahngeländes und des Spielpfades, unsere 4 Wanderrouten um Herbesthal, sowie die „Dorfgeschichtliche Sammlung Lontzen-Herbesthal“ sind nur einige Beispiele dafür.



BROCANTE ANNUELLE HERBESTHAL DANS LE « A LA VIELLE FORGE »

Le syndicat d'initiative de Herbesthal (S.I.H.) organise sa brocante annuelle le 1er dimanche du mois d'août dans le parc "A la vieille Forge".

La particularité de ce marché aux puces est l'ambiance familiale dans un joli écrin de verdure. En tant que visiteur, vous pourrez admirer les quelques 300 stands et faire de bonnes affaires. En dégustant des produits locaux tel que une délicieuse saucisse grillée, différentes tarte, une tasse de café ou des bonnes boissons rafraîchissantes vous pourrez échanger les dernières nouvelles. Notre D-J vous accompagnera tout au long de la journée. Deux châteaux gonflables et du maquillage pour enfants feront le bonheur des petits.

Le profit de cet événement est consacré à l'embellissement du village. Les parterres de fleurs, la rénovation de l'ancienne forge, notre contribution à la mise en valeur du site de l'ancienne gare et de la balade ludique, la concrétisation de nos 4 promenades ainsi que le musée « Histoire locale de Lontzen-Herbesthal » n'en sont que quelques exemples.



HISTORISCHER RUNDGANG DURCH HERBESTHAL



Los geht es ab Dorfplatz in Richtung Neutralstraße. Linker Hand sehen wir ein imposantes Blausteinhaus welches ursprünglich der Familie Bruynaire gehörte. Etwas weiter sieht man die hintere Fassade der alten Post sowie einige Ziegelstein-Wohnhäuser der Beschäftigten der preußischen Eisenbahngesellschaft. Am Ende der Straße geht es scharf links, am Hotel und Casino "Fritz Braun", in die Bahnhofstraße. Hier erläutern Tafeln Wissenswertes über den preußischen Grenzbahnhof. Nach etwa 200 m geht es links einige Tritte runter. Wir halten uns links aufwärts bis zur "Alten Schule, dem Gemeindehaus und der Pfarrkirche "Maria Heimsuchung".

1 Das älteste Anwesen des Ortes ist das **Herrenhaus Bruynaire (16. Jhdt.)**. 1747 ging es an Jean-Francois de Reul der 1765 das imposante Blausteinhaus bauen ließ. Seit 1994 steht es unter Denkmalschutz.

2 Mitte des 19. Jhdt. entstand der **1. Grenzbahnhof** Europas. 1887 gewann dieser Standort so an Bedeutung, dass ein Umbau seitens der königlich Preußischen Staatsbahn geplant und umgesetzt wurde. Der Eisenbahnverkehr wurde zu Gunsten von Welkenraedt 1965 stillgelegt. 1982 wurde das Bahnhofsgebäude abgerissen.

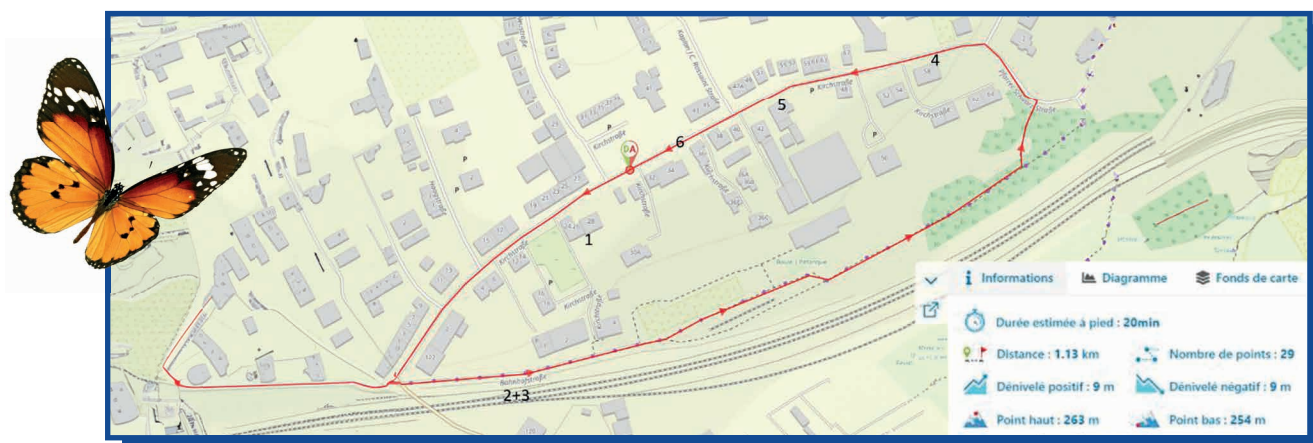
3 Postamt Herbesthal. Herbesthal besaß schon 1852 ein Postamt im Hotel Herren. 1907 wurde das neue Postamt im Renaissance Stil erbaut. 1920 wurde das **Gebäude von der belgischen Verwaltung** übernommen. Von 1920 bis 1935 war das Postamt die zweitwichtigste Postbetriebsstelle Europas. Während des 2. Weltkrieges wurde der Postdienst eingestellt. 1945 übernahm der belgische Postdienst den Betrieb wieder auf.

4 **Alte Schule** 16.11.1881 - Ein Klassenzimmer – 1892 eine 2. Klasse. Die jetzige Schule wurde 1939 eingeweiht.

5 Der Bau des **Gemeindehauses** wurde 1888 beschlossen und bestand aus 2 Dienstwohnungen, Administrative Räume Bürgermeister + Diensttuender Polizeibeamter und 5 Zellen.

6 Die Pfarrkirche „**Marie Heimsuchung**“ im neugotischen Stil wurde 1901 eingeweiht und 1912 zur Pfarrgemeinde erhoben. Im selben Jahr wurde auch ein protestantische Betsaal eingeweiht (Neutralstraße neben Bäckerei Schreiber).

Näheres erfahren Sie wennsiedie „Historischen Sammlung Lontzen-Herbesthal“ im Dorfkern von Lontzen besuchen. Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr 30.



VISITE HISTORIQUE DU VILLAGE DE HERBESTHAL

Nous partons de la place du village en direction de la rue Mitoyenne. Sur la gauche, nous apercevons une impressionnante maison en pierre bleue qui appartenait à l'origine à la famille Bruynaire. Un peu plus loin, on aperçoit la façade arrière de l'ancien bureau de poste et quelques habitations en briques des employés de la compagnie des chemins de fer. Au bout de la rue, tour-

nez à gauche, après l'hôtel et casino « Fritz Braun », dans la rue de la gare. Ici vous trouverez des panneaux explicatifs concernant la gare frontalière prussienne. Après environ 200 m, à gauche vous descendez quelques marches. Nous montons à gauche jusqu'à la "vieille école", la maison communale et l'église paroissiale de style néo-gothique "Marie de la Visitation".

1

La propriété la plus ancienne de la commune est la maison de maître « **Bruynaire** » (XVI^e siècle).

En 1747, elle fut acquise par Jean-François de Reul, qui construisit en 1765 l'impressionnante maison en pierre bleue. Elle est classé monument historique depuis 1994.

2

La première gare frontalière d'Europe a été construite au milieu du 19^e siècle. En 1887, ce site devint si important qu'une rénovation fut planifiée et mise en oeuvre par les chemins de fer impériaux prussiens. La gare d'Herbesthal fut remplacée par celle de Welkenraedt en 1965 et le bâtiment resta à l'abandon et démolie en 1982.

3

Bureau de poste d'Herbesthal. Herbesthal possédait déjà un bureau de poste dans l'hôtel Herren en 1852. En 1907, le nouveau bureau de poste fut construit dans le style Renaissance. En 1920, le bâtiment fut repris par **l'administration belge**. De 1920 à 1935, la Poste était le deuxième service postal en importance d'Europe. Pendant la Seconde Guerre mondiale, le service postal a été interrompu. En 1945, la Poste belge reprend ses activités.

4

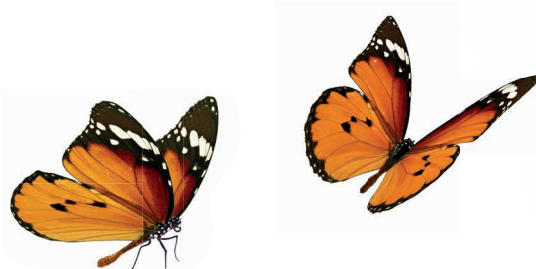
Ancienne école inaugurée le 16 novembre 1881 pour une classe et en 1892 une 2^eme classe. L'école actuelle a été inaugurée en 1939.

5

La construction de **la maison communale** a débuté en 1888. Le bâtiment comprenait 2 appartements officiels, des locaux administratifs pour le bourgmestre et le gendarme de service ainsi que 5 cellules.

6

L'église paroissiale « **Marie de la Visitation** » de style néo-gothique a été inaugurée en 1901, elle a été promue église paroissiale en 1912. La même année, une salle de prière protestante est inaugurée (rue Mitoyenne à côté de l'actuelle boulangerie Schreiber). Vous en saurez davantage en visitant le « Musée d'histoire locale » au centre du village de Lontzen.



Horaires d'ouverture : tous les 1^{er} et 3^eme dimanche du mois de 14h à 16h30.



50 JAHRE IM DIENST

DES KÖNIGLICHEN METEOROLOGISCHEN INSTITUTS (KMI)

MAI 1973



Ehrenamtliches Engagement gibt es in den verschiedensten Bereichen in ganz Belgien, aber auch in der Deutschsprachigen Gemeinschaft und auch in unserer Gemeinde.

Wenn eine ehrenamtliche Tätigkeit dann **50 Jahre** ausgeübt wird, ist das ein Grund, einmal ‚Danke‘ zu sagen und der Person eine Ehre zuteilwerden zu lassen.

Das dachte sich auch das Königliche Meteorologische Institut in Uccle und überreichte **Herrn Theo Goka** aus Astenet am **12. Dezember 2023** ein Dankeschreiben des Generaldirektors des Königlich Meteorologischen Instituts (KMI), Herrn D. Gellens, sowie ein Buchgeschenk und eine Flasche Sekt.

Herr Theo Goka hat während 50 Jahren, vom **1. April 1973** bis zum 31. März 2023, Wetterbeobachtungen für das KMI durchgeführt, und dies täglich (s. Hintergrund). Herr Th. Goka war der Dienstälteste und dienstlängste Bürger Belgiens, der diese Tätigkeit für das KMI ausgeübt hat. Dies ist einmalig in der Geschichte des KMI und auch der Gemeinde Lontzen.

Dies hat die Gemeinde zum Anlass genommen, Herrn Theo Goka ebenfalls seitens der Gemeinde seinen Dank auszusprechen. Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Lontzen geschah dies offiziell und später dann persönlich bei Herrn Th. Goka an seinem Altersruhesitz in Astenet. Der Schöffe Yannick Heuschen und das Gemeinderatsmitglied Monique Kelleter überreichten ihm eine Urkunde sowie ein Buchgeschenk.

Simone, die Tochter von Theo Goka, formulierte seinen Einsatz folgendermaßen: ‚Unser Vater hat diese Tätigkeit mit großer Begeisterung und unermüdlichem Interesse **während 50 Jahren** ausgeführt.‘

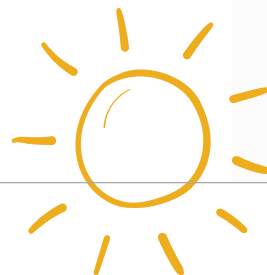
Die Nachfolge der Beobachtungen für das KMI ist auch gesichert. Die Familie Norbert Cormann aus Lontzen hat diese Aufgabe übernommen und wir wünschen ihr an dieser Stelle viel Erfolg!

Hintergrund

Das in 1913 gegründete Observatorium des Königlichen Meteorologischen Instituts (KMI) hat als Aufgabe, Beobachtungen, die von freiwilligen Beobachtern im vom KMI verwalteten belgischen Klimatologienetzwerk durchgeführt werden, zu sammeln.

Das KMI verfügt über ein Netzwerk von 240 Stationen, die über das ganze Land verteilt sind. Die KMI-Geräte werden von freiwilligen Mitarbeitern des KMI auf den Grundstücken des Beobachters installiert. Der Beobachter notiert die Aufzeichnung der Ergebnisse seiner täglichen Beobachtungen auf Berichtsbögen, die er dem KMI monatlich zurücksendet. Grundsätzlich teilt der Beobachter dem KMI vor 9 Uhr mit, wann er die Messungen abgeschlossen hat sowie das Ergebnis seiner Beobachtungen.

Die gesammelten Daten werden nicht nur verwendet, um das Wissen über das regionale Klima im Land zu verbessern, sondern auch, um auf zahlreiche Informationsfragen der Öffentlichkeit zu reagieren.



50 ANS AU SERVICE

DE L'INSTITUT ROYAL MÉTÉOROLOGIQUE (IRM)

Le bénévolat existe dans les domaines les plus divers dans toute la Belgique, mais aussi dans la Communauté germanophone et aussi dans notre commune.

Lorsqu'une activité bénévole est exercée pendant **50 ans**, c'est l'occasion de dire 'merci' et de rendre hommage à cette personne.

C'est ce qu'a également pensé l'Institut royal météorologique d'Uccle en remettant à M. Theo Goka d'Astenet, le 12 décembre 2023, une lettre de remerciement du directeur général de l'Institut Royal Météorologique (IRM), Monsieur D. Gellens, ainsi qu'un livre et une bouteille de champagne.

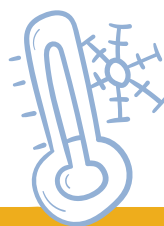
Monsieur Theo Goka a effectué des observations météorologiques pour l'IRM pendant 50 ans, du **1er avril 1973** au 31 mars 2023, et ce quotidiennement (voir historique). M. Th. Goka était le citoyen belge ayant le plus d'ancienneté et de longévité à exercer cette activité pour l'IRM. C'est un fait unique dans l'histoire de l'IRM et de la commune de Lontzen.

La commune a saisi l'occasion pour exprimer ses remerciements à M. Theo Goka. Cela a été fait officiellement lors de la réception du Nouvel An de la commune de Lontzen et plus tard personnellement chez Monsieur Th. Goka à son domicile de retraite à Astenet. L'échevin Yannick Heuschen et la conseillère communale Monique Kelleter lui ont remis un certificat ainsi qu'un cadeau sous forme de livre.



Simone, la fille de Théo Goka, a décrit son engagement de la manière suivante : « Notre père a exercé cette activité avec beaucoup d'enthousiasme et un intérêt infatigable **pendant 50 ans** ».

Le suivi des observations pour le IRM est également assuré. La famille Norbert Cormann de Lontzen a repris cette tâche et nous lui souhaitons beaucoup de succès !



Historique

Fondé en 1913, l'Observatoire de l'Institut Royal Météorologique (IRM) a pour mission de collecter les observations effectuées par des observateurs bénévoles au sein du réseau climatologique belge géré par l'IRM.

L'IRM dispose d'un réseau de 240 stations réparties dans tout le pays. Les appareils de l'IRM sont installés par des collaborateurs bénévoles de l'IRM sur le terrain de l'observateur. L'observateur note l'enregistrement des résultats de ses observations quotidiennes sur des feuilles de rapport qu'il renvoie chaque mois à l'IRM.. En principe, l'observateur communique à l'IRM avant 9 heures du matin l'heure à laquelle il a terminé les mesures ainsi que le résultat de ses observations.

Les données collectées sont utilisées non seulement pour améliorer les connaissances sur le climat régional du pays, mais aussi pour répondre aux nombreuses demandes d'information au public.



DIE ENTSTEHUNG DES KATHARINENSTIFTS IN ASTENET



Vor rund 100 Jahren erwarb das Aachener Rentnerehepaar Gerhard Rehm und Katharina Ervens den Gutshof "Weide", der heute als Standort des Katharinenstifts in Astenet bekannt ist. Ihre Geschichte beginnt im **Jahr 1887**, als Katharina Ervens ernsthaft erkrankte und in das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Augustinus in Neuss eingeliefert wurde. Die Schwestern pflegten sie mit außergewöhnlicher Hingabe, doch Katharina Ervens verstarb am **23. April 1887**. In Dankbarkeit für die liebevolle Pflege bestimmte sie testamentarisch, einen beträchtlichen Teil ihres Vermögens den Augustinerinnen für wohltätige Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Infolgedessen entschied sich Gerhard Rehm, auf seinem Gut "Weide" eine Wohltätigkeitsanstalt zu errichten und das fehlende Geld dafür aus eigenen Mitteln beizusteuern. In einem Schreiben vom **26. September 1888** erläuterte er die Zwecke der geplanten Anstalt. Neben der Einführung ambulanter Krankenpflege sollten katholi-

sche Mädchen in Haushalt und Küche unterwiesen, Damen beider Konfessionen als Pensionärinnen aufgenommen und katholische Waisenkinder versorgt werden.

Die Barmherzigen Schwestern erhielten bereits am **17. Oktober 1888** die kirchliche Erlaubnis, sich in der Anstalt niederzulassen, und am **14. Januar 1889** folgte die Genehmigung seitens der Regierung. Damit konnten die Schwestern, deren Mutterhaus in Neuss stand, in Astenet die 13. Niederlassung ihrer Genossenschaft gründen und die Verantwortung für die "Stiftung Rehm" übernehmen.



Am 2. Juli 1889 bezogen die ersten drei Schwestern das Katharinenstift in Astenet. Ihre Aufgaben umfassten die Eröffnung einer Haushaltsschule und die Betreuung von älteren Damen als Dauerpensionärinnen. Die Vision einer Waisenanstalt für Knaben und Mädchen musste vorerst aufgrund des Ersten Weltkriegs zurückgestellt werden.



Die Gründerzeit bis 1914 zeigt, dass die Zahl der Ordensschwestern in Astenet in den ersten 25 Jahren meist zwischen sechs und neun lag. Die Präsenz der Schwestern führte dazu, dass im August 1889 ein Oratorium eingerichtet wurde, in dem regelmäßig die Heilige Messe gefeiert wurde. Die Kapelle erhielt den Namen "Katharinenstift" und wurde feierlich am **28. August 1889** eingeweiht.

In den folgenden Jahren wurden weitere Schritte unternommen, wie die Erlaubnis zur Aufbewahrung des Allerheiligsten im Oratorium und die Anbringung von 14 Kreuzwegbildern im **Januar 1891**. Obwohl einige Restriktionen seitens der Kölner Behörde hinsichtlich der Teilnahme an Messen erlassen wurden, blieb das Katharinenstift ein zentraler Ort für spirituelle Aktivitäten.



Luftaufnahme mit Blick auf das Areal der VoG Katharinenstift - Vorderansicht

Zurück zur Gegenwart

Das Katharinenstift hat sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt und ist heute ein modernes Wohn- und Pflegezentrum für Senioren. Mit Platz für 103 Bewohner wurden umfangreiche Anbau- und Umbauarbeiten durchgeführt, um den aktuellen Standards gerecht zu werden. Die Gesamtzahl der Bewohner wird ab Januar 2024 auf 83 erhöht, wenn zehn umgestaltete Zimmer zur Verfügung stehen.

Parallel dazu wird der alte Flügel des Zentrums modernisiert, um allen Zimmern den neuesten Standard zu verleihen. Die Umbauarbeiten sollen Ende 2024 abgeschlossen sein, wobei der ursprüngliche Charakter des Hauses bewahrt bleibt.

Das Katharinenstift ist mit der VoG KathLeos verbunden, die auch die Residenz Leoni in Kelmis betreibt. Ehrenamtliche Freiwillige unterstützen das Personal bei Aktivitäten mit den Bewohnern und bieten ihre Hilfe bei Veranstaltungen und gemütlichen Treffen an.

Für weitere Informationen:

087 63 93 59



LA CRÉATION DU KATHARINENSTIFT À ASTENET

UN REGARD HISTORIQUE

Il y a une centaine d'années, un couple de pensionnés d'Aix-la-Chapelle, Gerhard Rehm et Katharina Ervens, a acquis la propriété "Weide", connu aujourd'hui sous le nom Katharinenstift à Astenet. Leur histoire commence en **1887**, lorsque Katharina Ervens tombe gravement malade et est admise à l'hôpital des Sœurs de la Charité de Saint Augustin à Neuss (Allemagne). Malgré les soins exceptionnels prodigués par les sœurs, Katharina Ervens décéda le **23 avril 1887**. Reconnaisante pour les soins reçus, elle décida de léguer une partie considérable de sa fortune aux sœurs des Augustines pour des œuvres caritatives.

A la suite du décès de son épouse, Gerhard Rehm décida de construire un établissement de bienfaisance sur sa propriété "Weide" et d'y apporter l'argent manquant par ses propres moyens. Dans une lettre du **26 septembre 1888**, il expliqua les objectifs de l'établissement prévu. Outre l'introduction de soins ambulatoires, les jeunes filles catholiques devaient être formées au ménage et à la cuisine, les dames des deux confessions devaient être accueillies comme pensionnaires et les enfants orphelins catholiques devaient être pris en charge.

Le 2 juillet 1889, les trois premières sœurs s'installèrent au Katharinenstift à Astenet. Leurs tâches comprenaient l'ouverture d'une école ménagère et l'encadrement de dames âgées en tant que pensionnaires permanentes. En raison de la Première Guerre mondiale, la vision d'un orphelinat pour garçons et filles fut mise de côté dans un premier temps.

Au cours des 25 premières années, six à neuf sœurs s'occupèrent de la Fondation Rehm. La présence des sœurs a conduit à l'aménagement d'un oratoire en août 1889, dans lequel la sainte messe était régulièrement célébrée. La chapelle reçut le nom de "Katharinenstift" et fut solennellement inaugurée le **28 août 1889**.

D'autres mesures furent prises dans les années qui suivirent, comme l'autorisation de conserver le Saint-Sacrement dans l'oratoire et l'installation de 14 tableaux de chemin de croix en **janvier 1891**. Bien que certaines restrictions aient été édictées par les autorités de Cologne concernant la participation aux messes, le Katharinenstift resta un lieu central pour les activités spirituelles.



Les Sœurs de la Charité obtinrent dès le **17 octobre 1888** l'autorisation ecclésiastique de s'installer dans l'établissement et le **14 janvier 1889**, l'autorisation du gouvernement suivit. Les sœurs, dont la maison mère se trouvait à Neuss, purent ainsi créer à Astenet le 13^e établissement de leur coopérative et assumer la responsabilité de la "Fondation Rehm".





RETOUR AU PRÉSENT

Le Katharinenstift a évolué au fil des années et est aujourd'hui un centre d'hébergement et de soins moderne pour personnes âgées. D'importants travaux d'extension, de transformation et de réaménagement ont été réalisés afin de répondre aux normes actuelles.

A partir de **janvier 2024**, 83 personnes pourront y résider.

Parallèlement, l'ancienne aile du centre sera modernisée afin que toutes les chambres répondent aux normes les plus récentes. Ces travaux de modernisation devraient être achevés fin 2024, tout en préservant le caractère original de l'établissement.

Pour de plus amples d'informations:

087 63 93 59

Le Katharinenstift est lié à l'asbl KathLeos, qui gère également la résidence Leoni à La Calamine. Des bénévoles soutiennent le personnel lors d'activités avec les résidents et proposent leur aide lors de manifestations et de rencontres conviviales.



EIN JAHR VOLLER ERLEBNISSE



EIN WOHN- UND PFLEGEZENTRUM FÜR SENIOREN VOLLER MÖGLICHKEITEN

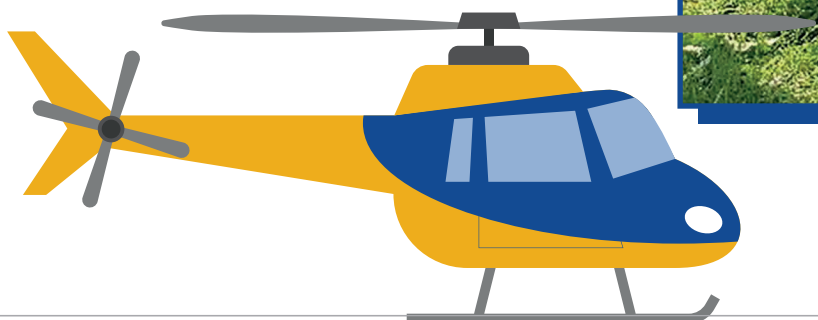
2023 – ein Jahr, das man für das Wohn- und Pflegezentrum für Senioren (WPZS) Golden Morgen in einem Wort am besten beschreiben kann: **LEBENDIG**. Inmitten der idyllischen Ortschaft Walhorn, umrandet von Wald und Wiesen, liegt das **WPZS Golden Morgen**. Aufgeteilt auf zwei Etagen, befinden sich hier **72 Plätze**, wovon 4 Plätze im Kurzaufenthalt angeboten werden. Einzelzimmer sowie Studios stehen zur Verfügung und können mit eigenen Möbelstücken und individuellen Wünschen eingerichtet werden. Neben der Wichtigkeit der Individualität eines jeden Einzelnen, stehen auch gemeinsame Aktivitäten auf dem Plan.

Die zweite große Aktivität im Jahr 2023 war der Familientag am **16.09.2023**. Das Highlight war ein Helikopterflug für Bewohner, Angehörige und Freunde. Eine 99-jährige Bewohnerin erfüllte sich mit dem Rundflug noch einen letzten Wunsch.

Daraus wird deutlich, dass der Alltag im **WPZS Golden Morgen** lebendig ist. Interessierte können sich gerne an das Team wenden, um weitere Informationen zu erhalten oder einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. **(Telefonnummer: 087/55 72 22)**



2023 standen neben Ausflügen, Feiern im eigenen Haus, Messe, Geburtstagen,... zwei Aktivitäten besonders im Vordergrund. Seit Anfang des **Frühlings 2023** werden die Wiesen durch einen regionalen Imkerverein genutzt. Geplant ist ein intergenerationelles Projekt, welches die Grundschulen der **Gemeinde Lontzen** miteinbeziehen möchte.



UNE ANNÉE PLEINE D'EXPÉRIENCES



UN CENTRE D'HÉBERGEMENT ET DE SOINS POUR SENIORS PLEIN DE POSSIBILITÉS

2023 - une année qui, pour le Centre d'hébergement et de soins pour seniors (WPZS) Golden Morgen, peut être décrite en un seul mot : VIVANT. Le **WPZS Golden Morgen** est situé au cœur du village idyllique de Walhorn, entouré de forêts et de prairies. Réparti sur deux étages, il offre **72 places**, dont 4 places en court séjour. Des chambres individuelles et des studios sont disponibles et peuvent être aménagés individuellement à l'aide d'effets. Outre l'importance accordée à la personnalité de chacun, des activités communes sont également au programme.

En 2023, en plus des activités habituelles comme les excursions, les fêtes, les messes, les anniversaires,... deux activités ont été particulièrement mises en avant. Depuis le début du **printemps 2023**, les prairies sont utilisées par une association régionale d'apiculteurs. Un projet intergénérationnel est prévu, pour lequel l'implication des écoles primaires de la **commune de Lontzen** est souhaitée.

La deuxième grande activité de l'année 2023 a été la journée des familles en date du **16.09.2023**. Le clou du spectacle a été un vol en hélicoptère pour les résidents, leur famille et leurs amis. Une résidente de 99 ans a réalisé son dernier souhait en faisant ce vol.

Il en ressort que la vie quotidienne au **WPZS Golden Morgen** est bien vivante. Les personnes intéressées peuvent s'adresser à l'équipe pour obtenir de plus amples informations ou pour convenir d'une visite. (Numéro de téléphone : 087/55 72 22)





SAVE THE DATE

FREITAG

27
SEPTEMBER

12:00

14:00

Nach einer erfolgreichen ersten Veranstaltung im Jahr 2023 freuen wir uns, Sie zur 2. Jogging-Challenge im East Belgium Park einzuladen, die am 27. September 2024 von 12 bis 14 Uhr stattfinden wird.

Diese Veranstaltung wird zugunsten von ELA Belgien, der Europäischen Vereinigung gegen Leukodystrophien – einer seltenen genetische Erkrankung, organisiert.

Sie setzt sich für betroffene Familien ein, unterstützt sie finanziell und fördert die Forschung durch Spenden.

Alle Privatpersonen und insbesondere Unternehmen sind eingeladen, zugunsten von ELA zu wandern oder zu laufen.

Also tragen Sie sich bitte den 27. September in Ihren Terminkalender ein!





SAVE
THE DATE

VENDREDI

27
SEPTEMBRE

12:00

14:00

Après une première édition 2023 réussie, nous avons le plaisir de vous inviter au 2e Jogging - Challenge de l'East Belgium Park qui aura lieu ce 27 septembre 2024, de 12 h à 14h.

Pour rappel, cet évènement est organisé au profit d'ELA Belgique, l'Association Européenne de lutte contre les Leucodystrophies – maladies génétiques rares. Elle soutient les familles touchées par cette maladie et fait progresser la recherche grâce aux dons.

Toutes les entreprises et le grand public sont invités à marcher ou courir pour lutter contre la maladie.

Alors, à vos agendas !



SONNTAG DIMANCHE 26.05.2024

Ab 11h | dès 11h



HILFELEISTUNGSZONE DG

Frühschoppen
Matinée musicale

Ausstellung des Materials
Exposition du matériel

Kinderanimation
Animation pour les enfants

Kleine Restauration
Petite restauration

TAG DER
OFFENEN
TÜR

JOURNÉE
PORTES
OUVERTES



RUE TIVOLI 5 | TIVOLISTRASSE 5, 4710 LONTZEN

VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER • EDITEUR RESPONSABLE

Das Gemeindegremium der Gemeinde Lontzen mit Sitz im Gemeindehaus
Le Collège communal de Lontzen, siégeant à la maison communale.

Kirchstraße / rue de l'église 46 • 4710 LONTZEN • Tel.: 087/89 80 58 • Fax: 087/89 80 63 • info@lontzen.be

GRAFIK & DRUCK: CLOTH kreativbureau Eupen, www.cloth.be

